

**Муниципальный этап всероссийской олимпиады школьников
по немецкому языку
2020-2021 учебный год
9-11 классы
Максимальный балл - 90**

Лист ответов

ответы 0 и AA даны в качестве примеров

ШИФР УЧАСТНИКА _____

Hörverstehen (8)

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| a | | | | | | | | |

Leseverstehen (11)

Aufgabe 1.

| | | | | | | | |
|---|---|----|----|----|----|----|----|
| 0 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| a | | | | | | | |

Aufgabe 2.

| | | | | |
|----|----|----|----|----|
| 0 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| AA | | | | |

Sprachgebrauch (14)

| | | | | | | | |
|-----|---|---|---|---|---|---|---|
| AA | A | B | C | D | E | F | G |
| als | | | | | | | |

| | | | | |
|-------------------------|-----|-----|-----|-----|
| 00 <i>entwickelt</i> | 20. | 21. | 22. | 23. |
| | 24. | 25. | 26. | |

Landeskunde (12)

Aufgabe 1.

| | | | |
|---------------|-----|-----|-----|
| 0 Dezember | 27. | 28. | 29. |
| | 30. | 31. | 32. |

Aufgabe 2.

| | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|
| 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 |
| | | | | | |

**Муниципальный этап Всероссийской олимпиады школьников
по немецкому языку
2020-2021 учебный год
9-11 классы
Максимальный балл - 90**

Hörverstehen (8 баллов)

Sie werden sich den Bericht „Streitschlichter und Schülerhilfe“ anhören.

Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1-8. Dafür haben Sie 2 Minuten Zeit.

Nun hören Sie den Text zweimal und erfüllen die Aufgaben.

Aufgabe und Antwort (0) ist ein Beispiel

0. Das Hauptthema des Textes ist:

- a) „2 spezielle Projekte, die es an einer deutschen Schule gibt“.
- b) „Probleme, die deutsche Schulen zu lösen versuchen“.
- c) „Psychologische Hilfe an deutschen Schulen“.

1. Streitschlichter helfen den Schülern...

- a) Konflikte zu vermeiden.
- b) ihre Rechte zu verteidigen.
- c) Konflikte zu regeln.

2. Streitschlichter sind ...

- a) Lehrer.
- b) Schüler.
- c) Eltern.

3. Um Streitschlichter zu werden, muss man ...

- a) eine Ausbildung machen.
- b) gute Noten haben.
- c) kontaktfreudig sein.

4. Einen Streitschlichter erkennt man oft an ...

- a) einer Weste.
- b) einem Abzeichen.
- c) einem Namensschild.

5. Wichtig ist, dass bei den Streitschlichtern die Schüler lernen

- a) den Dialog zu führen.
- b) über ihre Probleme ganz offen zu sprechen.
- c) sich bei anderen zu entschuldigen.

6. Das Ziel des Projekts „Schüler helfen Schülern“ besteht darin, dass die Schüler

- a) einander psychologische Hilfe leisten.
- b) die schwächeren Schüler in verschiedenen Fächern unterstützen.
- c) die Kinder aus Migrantenfamilien unterstützen.

7. Für den Nachhilfeunterricht ...

- a) stellt die Schule Räume zur Verfügung.
- b) wird ein Stundenplan aufgestellt.
- c) wird von der Schule finanzielle Unterstützung geboten.

8. Die Schüler, die Nachhilfeunterricht erteilen, ...

- a) bekommen ziemlich viel Geld dafür.
- b) verdienen damit nicht so viel Geld.
- c) machen das nur ehrenamtlich.

Внесите ответы в лист ответов. Оцениваются только ответы, внесенные в таблицу.

Leseverstehen (11 баллов)

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text „Ein Film kann viel erreichen“.

Kreuzen Sie an, ob die Thesen 9-15 dem Inhalt des Textes entsprechen (richtig), widersprechen (falsch) oder im Text nicht behandelt werden (steht nicht im Text).

Ein Film kann viel erreichen

Als im Oktober 2018 „Musik bewegt“ als Thema des 49. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ bekannt gegeben wird, ist die Teilnahme von Elias und seinen Freunden eigentlich schon sichere Sache. Der Erfolg und der Spaß der letzten Jahre haben dazu geführt, dass das Team den Wettbewerb fest eingeplant hat. Seit insgesamt vier Jahren nehmen sie in der Kategorie Kurzfilm an dem Wettbewerb teil. Bereits bei ihrer zweiten und dritten Teilnahme konnten sie sich zu den Preisträgern zählen.

Unter dem Motto „Musik bewegt“ wollten die Freunde für ihren Filmbeitrag eine Darstellungsform finden, bei der die Musik im Zentrum steht. „Wir sind in der Gruppe zusammen draufgekommen, dass wir ein Musikvideo ohne Sprache, ohne Text, also nur mit Handlung machen wollen“, erzählt Elias. „Und weil wir keine Instrumente spielen, ist uns die Idee gekommen die Musik am Computer elektronisch zu produzieren“, erklärt er das Konzept hinter dem Beitrag „Amusician Dream“.

In ihrem fünfminütigen Kurzfilm geht es um Thomas, der gemobbt und ausgegrenzt wird. Erst als er die Musik für sich entdeckt und selbst anfängt Musik zu produzieren, erkennt er, wer er wirklich ist. „Das schwierigste am Filmemachen sind nicht die Dreharbeiten oder das Schneiden, sondern sich eine wirklich gute Geschichte auszudenken“, erklärt Elias. „Das gelingt uns auch nicht jedes Mal“, gesteht er.

Mit dem Filmemachen angefangen haben die Freunde vor vier Jahren, als ihnen im Kunstunterricht der „jugend creativ“-Wettbewerb vorgestellt wurde. Ihre damalige Kunstlehrerin wollte eigentlich, dass die Klasse sich mit einem Bild am Wettbewerb beteiligt, doch Elias und seine Freunde konnten sie davon überzeugen, einen Film machen zu dürfen. Ihren ersten Kurzfilm drehten die Freunde noch mit dem Handy, seitdem hat sich technisch einiges bei ihnen getan. Mittlerweile besitzen sie eine eigene Drohne und drehen ihre Filme mit einer Spiegelreflexkamera.

Das Medium Film gibt den Freunden viele Möglichkeiten, sich künstlerisch auszuprobieren. Die regelmäßige Teilnahme am „jugend creativ“-Wettbewerb und vor allem die Workshops während der Bundespreisträgerakademie, bei denen die Teilnehmer eine Woche lang miteinander und mit Experten arbeiten, haben bei Elias die Lust am Produzieren von Filmen vertieft. Das könnte er sich auch beruflich vorstellen: „Das Filmemachen lässt einen sehr viel lernen, gerade auch über sich selbst. Man entwickelt sich weiter, vor allem in Sachen Organisation. Wenn dann zum Beispiel der Computer abstürzt und man nicht gespeichert hat. Sowas passiert einem schon mal, aber aus solchen Fehlern lernt man“, erzählt Elias.

Anfang August 2019 war Elias mit seinem Team dann zum dritten Mal zur Preisträgerakademie an der Ostsee. Zusammen mit ihm konnten die rund 54 Preisträgerinnen und Preisträger des Bundeswettbewerbes eine Woche in Workshops ihre künstlerischen Fähigkeiten vertiefen. Egal ob Malerei, Fotografie, Trick- oder Spielfilm, für alle Bereiche waren Expertinnen und Experten mit auf dem Scheersberg. „Die ganze Akademie ist immer sehr interessant und abwechslungsreich“, sagt Elias.

Doch nicht nur für den Internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ machen Elias und seine Freunde Filme. Für einen Schulkameraden werden sie bald ein Musikvideo drehen. Und folglich ist in ihrer Schule das Filmemachen sogar zum Wahlfach in der Oberstufe geworden.

0. 2018 fand der 49. Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“ statt.

- a) richtig b) falsch c) nicht erwähnt

9. Für jedes Jahr wird ein Thema des Wettbewerbs bekanntgegeben.

- a) richtig b) falsch c) nicht erwähnt

10. Für den 49. Wettbewerb haben Elias und seine Freunde einen Kurzfilm gemacht, in dem nicht geredet wird.

- a) richtig b) falsch c) nicht erwähnt

11. Um für den neuen Kurzfilm Musik zu machen, mussten die Filmmacher Musikinstrumente lernen.

- a) richtig b) falsch c) nicht erwähnt

12. Thomas, dessen Geschichte im Filmbeitrag von Elias dargestellt ist, hat durch die Musik den Weg zu sich selbst gefunden.

- a) richtig b) falsch c) nicht erwähnt

13. Kameras und Drohnen werden für Elias' Team von dem Geldpreis des Wettbewerbs bezahlt.

- a) richtig b) falsch c) nicht erwähnt

14. An Workshops nehmen die Experte aus aller Welt teil.

- a) richtig b) falsch c) nicht erwähnt

15. Elias' Team verursachte die Einführung eines neuen Faches in der Schule ihrer Heimatstadt.

- a) richtig b) falsch c) nicht erwähnt

Внесите ответы в лист ответов. Оцениваются только ответы, внесенные в таблицу.

Aufgabe 2. Welche Antwort passt zu welcher Frage? Hier sind Fragen von Medien (16-19) und Antworten von Daniel Hermann (A-E). Ordnen Sie die Antworten den Fragen zu. Eine Antwort muss übrig bleiben.

Die Fragen:

0. *Rundschau: Ist das Thema des Festivals lokal relevant?*

16. *Rundschau: An wen richtet sich der Film??*

17. *Rundschau: Wer sind die Menschen vor und hinter der Kamera?*

18. *Rundschau: Ein Dokumentarfilm mit Live-Musik vom Sinfonieorchester: Wie ist diese Kooperation zustande gekommen?*

19. *Rundschau Wie funktionierten die Dreharbeiten unter Corona-Bedingungen?*

Die Antworten:

AA

D.Hermann. Der 200-jährige Geburtstag Friedrich Engels' ist über die Grenzen von Wuppertal hinaus ein wichtiges und viel beachtetes Datum und wird in Wuppertal mit einem umfangreichen Kunst- und Kulturprogramm gefeiert. So lagen für uns die zeitlosen Engels-Themen ‚Wert der

Arbeit' und ‚Bedeutung der Arbeit für das Leben' auf der Hand, um darüber einen Dokumentarfilm zu produzieren.

A

D.Hermann: Die Idee der Zusammenarbeit wurde von Andreas von Hören, dem Geschäftsführer des Medienprojektes, und Adelheid Riehle aus dem Orchestervorstand angestoßen. Geplant war ursprünglich eine Open-air-Doppelveranstaltung auf dem Geschwister-Scholl-Platz in Barmen. Dieser Termin musste leider Corona-bedingt abgesagt werden. Umso mehr freuen wir uns, nun doch eine große Premiere feiern zu können.

B

D.Hermann: Da der Film ‚Arbeitswelten' sehr viele verschiedene Berufsfelder und Menschen zeigt, hat jede/r ZuschauerIn die Möglichkeit, sich die passenden Erkenntnisse rauszusuchen. Eine zentrale Erkenntnis für mich persönlich ist, dass einem der Beruf Spaß machen sollte.

C

D.Hermann: Unsere Filme werden bundesweit in der Bildungsarbeit eingesetzt und wenden sich primär an junge Menschen. ‚Arbeitswelten' orientiert sich durch seinen inter-generativen Charakter aber an alle WuppertalerInnen, egal welchen Alters. Und die besondere Situation, dass das Sinfonieorchester Wuppertal bei der Premiere die Musik live spielen wird, ist sowieso ein besonderes Erlebnis für Jung und Alt.

D

D.Hermann: Zum Glück hatten wir schon den größten Teil der Protagonisten abgedreht, so dass wir sicher sein konnten, einen Film erstellen zu können. Trotzdem konnten wir einige geplante ProtagonistInnen nicht drehen, und auch der ursprüngliche Aufführungstermin musste verschoben werden

E

D.Hermann: Die 28 jungen FilmemacherInnen, die die einzelnen Berufsfelder porträtierten, kamen von verschiedenen Wuppertaler Schulen. Sie absolvierten dafür ein mehrwöchiges Intensiv-Praktikum, bei dem sie alle Facetten des Filmemachens lernten. Für die ProtagonistInnen vor der Kamera suchten wir in ganz Wuppertal nach interessierten TeilnehmerInnen und Unternehmen.

Внесите ответы в лист ответов. Оцениваются только ответы, внесенные в таблицу.

Sprachgebrauch (14 баллов)

Füllen Sie in dem Text Lücken A-G durch Wörter aus, die grammatisch in die Lücken passen.

Für die Lücken 20-26 wählen Sie richtige Lösungen unter den angebotenen Vokabeln. Setzen Sie die passenden Vokabeln auch in die richtige grammatische Form. Vier Lösungsangebote bleiben übrig.

Das ist mein Zukünftiger: Wie arbeitet es sich in neuen Berufen?

Durch die Digitalisierung und den Klimawandel entstehen ständig neue Berufe. Wir wollten wissen: Wie fühlt es sich an, Pionierarbeit zu leisten?

Ich bin Sprachrohr für die Spieler

Luca, 25, organisiert als (AA) E-Sport-Manager das Leben seiner Spieler und begleitet sie ins Profi-Gamer-Leben. Seit meiner Kindheit spiele ich Computerspiele. Der E-Sport interessierte mich damals schon, zumindest als Zuschauer. _____ A meines Studiums arbeitete ich dann einen Sommer lang in einer E-Sport-Agentur und managte die Social-Media-Kanäle für die größte LAN-Party in der Schweiz. Als ich nach meinem Bachelor ein Jobangebot von der Agentur bekam, sagte ich sofort _____ B.

Jetzt bin ich Projektleiter und Manager für das erste professionelle „League of Legends“-Team der Schweiz. Für die fünf Spieler meines Teams bin ich Sprachrohr und Organisationstalent. Ich manage die Trainingspläne, Turniere und den Alltag der Spieler, _____ C sie sich auf ihre Leistung, auf den Sport und auf das Spielen konzentrieren können. Ich habe jetzt schon viel Verantwortung: Für den Erfolg eines E-Sport-Teams ist der Manager sehr wichtig. Mit meinem Team reise ich viel und begleite die Spieler _____ D ihrem Weg zum Profi. Der Alltag von E-Sportlern _____ E sich nicht so leicht regeln, denn Gamern ist Ordnung meistens fremd.

E-Sport hat enorm viel Potenzial. Der Bereich wächst, und es gibt immer mehr Gamer, die sich _____ F begeistern – und immer mehr Zuschauer. Auch die Spielehersteller interessieren sich für die Spieler und Turniere. Sie wollen Spiele wie „League of Legends“ und „Call of Duty“ auf nationaler und internationaler Ebene fördern. Dabei wird _____ G allem berücksichtigt, nach welchem Prinzip das Team aufgebaut ist. Ich kann die Entscheidungen in diesem Bereich auch beeinflussen.

Ich baue umweltfreundliche Stadtviertel

Salomé, 31, ist Ingenieurin und entwickelt (00) Energiekonzepte für Häuser und Städte.

In der Schule habe ich Natur und Technik gewählt. Wir lernten, wie Vögel fliegen und wie Windräder funktionieren – das fand ich _____ 20 und spannend. Mich interessierte, wie Energie effizient und _____ 21 gewonnen werden kann. In meinem Studium in Energie- und Verfahrenstechnik begeisterte ich mich immer mehr für die erneuerbaren Energien.

Heute bin ich Ingenieurin und Teamleiterin. Mit meinem Team _____ 22 ich Energiekonzepte für verschiedene Projekte. Wir planen, wie Häuser und Wohnungen mit Wärme und Strom versorgt werden können. Und das passiert _____ 23 durch erneuerbare Energien. Dabei arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Ideen und Interessen zusammen: Bauherren, Architekten, Bauarbeiter und Ingenieure. Es ist spannend, eine gute Lösung zu finden und sie in der Praxis auch _____ 24 zu können.

Die erneuerbaren Energien sind einer der Zukunftsmärkte. Das Thema Energiewende ist bei uns allen _____ 25, und dadurch entwickelt und verändert sich sehr viel.

_____26, Schülerinnen und Schüler, die interessiert sind, haben sehr gute Chancen, einen Job zu finden.

ankommen

Betreuer

Berufseinsteiger

faszinieren

entwerfen

gelingen

entwickeln

nachhaltig

hauptsächlich

nachträglich

umsetzen

Umweltschutz

Внесите ответы в лист ответов. Оцениваются только ответы, внесенные в таблицу.

Landeskunde (12 баллов)

Aufgabe 1.

Erschließen Sie Namen oder Begriffe aus den Aussagen 27-32, orientieren Sie sich an Buchstabenhilfe.

0. Ludwig van Beethoven wurde am 17 Dezember 1770 in Bonn getauft.
27. 1902 wurde der Bilderzyklus von Gustav Klimt „ee_e_e“; dem Komponisten Ludwig van Beethoven gewidmet, in Wiener Secession aufgestellt.
28. Christian Gottlob ee_e war der erste Musiklehrer Beethovens.
29. Im Oktober 1802 verfasste Ludwig van Beethoven das Heiligenstädter e_e, wo er seinen Seelenzustand beschrieb.
30. Die einzige Oper von Ludwig van Beethoven kam 1814 in der dritten Version mit dem Titel e auf die Bühne.
31. Das Thema der E_e ist dem letzten Satz der 9.Sinfonie von Ludwig van Beethoven entnommen.
32. Die 3.Sinfonie wurde in Eroica umbenannt, weil Beethoven eine tiefe Enttäuschung an der Figur von e erlebte.

Aufgabe 2. Wählen Sie richtige Antworten auf folgende Fragen die Geschichte der deutschen Virologie.

33. Für seine Errungenschaften im Bereich Medizin erhielt Robert Koch den Nobelpreis im Jahre
a) 1894.
b) 1905.
c) 1907.

34. Das Robert-Koch-Institut ...

- a) wurde während des ersten Weltkrieges zerstört.
- b) wurde von 1900 bis 1906 von Robert Koch geleitet.
- c) trug bei der Gründung den Namen „Das Königliche Preußische Institut für Infektionskrankheiten“.

35. Seit 1960 wird eine der angesehensten wissenschaftlichen Auszeichnungen Deutschlands für Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten verliehen. Das ist ...

- a) der Friedrich-Loeffler-Preis.
- b) der Robert-Koch-Preis.
- c) der Christian-Drosten-Preis.

36. Richard Pfeiffer wurde 1927 ...

- a) als Vize-Präsident von Berliner Humboldt Universität gewählt.
- b) der Leiter des Robert-Koch-Instituts.
- c) in die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina aufgenommen.

37. Robert Koch verkündete am 24.März 1882, ...

- a) dass die Tuberkulose keine Krankheit ist.
- b) durch welche Bakterie die Tuberkulose erregt wird.
- c) wie die Viren menschliche Krankheiten verursachen.

38. Robert Koch unternahm Forschungsreisen unter anderem ...

- a) nach Ostafrika, Indien, Jakarta, Italien.
- b) nach Südafrika, Russland, Neuseeland.
- c) nach Zentralafrika, China, Argentinien.

Внесите ответы в лист ответов. Оцениваются только ответы, внесенные в таблицу.

**Муниципальный этап Всероссийской олимпиады школьников
по немецкому языку
2020-2021 учебный год
9-11 классы
Максимальный балл - 90
ШИФР УЧАСТНИКА _____**

Schreiben

Schreiben Sie den Mittelteil der folgenden Geschichte.

Beachten Sie, dass Ihre Fortsetzung allen angegebenen Sujetlinien entspricht. Versuchen Sie statt einer Reihenfolge von Ereignissen eine lehrreiche bzw. spannende Geschichte zu verfassen, die als ein Ganzes den Leser beeindruckt.

Sorgen Sie dafür, dem kulturellen Kontext der Geschichte zu folgen.

Geben Sie dem Text einen Titel.

Der gewünschte Aufsatzumfang (Mittelteil) beträgt ca. 200 Wörter.

...

Margo war für heute Abend mit ihren Mitschülern verabredet. Sie müssen endlich mal ihre Abschiedsfeier planen! In zwei Monaten sind Abschlussprüfungen vorbei und der Schulabschlussball soll stattfinden. Übrigens wollten sich die Eltern um alles kümmern, aber die Klasse von Margo hat sich entschieden, keinen Traditionen zu folgen. Sie wollten die Party organisieren, so dass man ihren Abschied nie vergisst.

Im Cafe warteten schon die meisten auf sie.

Na, welche Ideen habt ihr? fragte Clemens, der Klassensprecher.

...

Die Luftballons flogen in den rot-grauen Morgenhimmel – das war wohl das einzige Traditionelle, was Margo und ihre Freunde sich leisteten.

...

...

**Муниципальный этап Всероссийской олимпиады школьников
по немецкому языку
2020-2021 учебный год
9-11 классы
Максимальный балл - 90**

Thema 1

Sprechen

Du bist in eine Radiosendung eingeladen. Die Sendung heißt „Ich am Mikrofon“ und gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, sich zu verschiedenen Themen zu äußern, um das Bild einer Generation zu schaffen.

Dein Thema heißt „Freiwillig“

Während der Sendung beantworte 3 Fragen:

1. Du erlernst in der Schule nur Pflichtfächer. Viele moderne Pädagogen meinen, dass die Oberstufenschüler die Möglichkeit haben müssen, ihre Schulfächer zu wählen und manchen Unterricht nur freiwillig zu besuchen. Was hältst du davon? *Argumentiere deinen Standpunkt.*
2. Die Erwachsenen wollen Jugendliche in vielen Fragen beeinflussen. Erzähle, was du machst, wenn deine Wünsche und Pläne den Vorstellungen der Eltern oder der Lehrer widersprechen. *Führe Beispiele aus deiner Erfahrung oder der Erfahrung deiner Gleichaltrigen an.*
3. Was weißt du über den Freiwilligendienst der Jugendlichen? Möchtest du dich in einem Bereich engagieren? Wenn ja, dann wo? Wenn nein, dann warum?

Aspekte:

- Führe deine Rolle authentisch, als ob du in einem Radiostudio die Zuhörer ansprechen würdest.
- Sprich möglichst erweitert zu drei Inhaltspunkten, die du bekommen hast.

Die Vorbereitung: 5 Minuten.

Du sprichst mindestens 3,5 Minuten.

Thema 2

Sprechen

Du bist in eine Radiosendung eingeladen. Die Sendung heißt „Ich am Mikrofon“ und gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, sich zu verschiedenen Themen zu äußern, um das Bild einer Generation zu schaffen.

Dein Thema heißt „Spielen“

Während der Sendung beantworte 3 Fragen:

1. Moderne Menschen hören mit den Spielen auch nach der Kindheit nicht auf. Viele Psychologen meinen, dass auch Jugendliche Spiele wirklich noch brauchen. Was hältst du davon? *Argumentiere deinen Standpunkt.*
2. Beim Spielen kommt die Kommunikation zustande. Erzähle, wie Spiele die Beziehungen der Menschen beeinflussen können. *Führe Beispiele aus deiner Erfahrung oder der Erfahrung deiner Gleichaltrigen an.*
3. Was weißt du von Computerspielen? Möchtest du an einem Wettbewerb von Computerspielern (Gamern) teilnehmen oder als Zuschauer dabei sein? Wenn ja, dann welches Spiel könnte das sein? Wenn nein, dann warum?

Aspekte:

- Führe deine Rolle authentisch, als ob du in einem Radiostudio die Zuhörer ansprechen würdest.
- Sprich möglichst erweitert zu drei Inhaltspunkten, die du bekommen hast.

Die Vorbereitung: 5 Minuten.

Du sprichst mindestens 3,5 Minuten.